

Name, Vorname		Geburtsdatum	Dienstbezeichnung
Schule		Dienstst.-Nr.	Pers.-Nr.
regelmäßige Pflichtstunden nach der Pflichtstundenverordnung:		meine jetzige persönliche Pflichtstundenzahl:	

Staatliches Schulamt
für den Landkreis Offenbach
und die Stadt Offenbach am Main
Stadthof 13
63065 Offenbach/M.

auf dem Dienstweg

Antrag auf Teilzeitbeschäftigung gemäß § 62 Abs. 1 Hessisches Beamtengesetz (HBG) in Verbindung mit § 1 der Verordnung über besondere Formen der Teilzeitbeschäftigung und flexibler Arbeitszeit für beamtete Lehrkräfte vom 31. Mai 1996 (ABl. 1996, S. 348)

Ich bitte um Ermäßigung meiner Arbeitszeit ab dem 01. August 20____
und zwar für einen Zeitraum von

- 2 Jahren mit 1/2 der vollen Dienstbezüge
(davon 1 Jahr Vollbeschäftigung – unmittelbar anschließend 1 Jahr Freistellung)
- 3 Jahren mit 2/3 der vollen Dienstbezüge * **jetzigen** Dienstbezüge
(davon 2 Jahre Vollbeschäftigung * **mit dem derzeitigen** Beschäftigungsumfang
– unmittelbar anschließend 1 Jahr Freistellung)
- 4 Jahren mit 3/4 der vollen Dienstbezüge * **jetzigen** Dienstbezüge
(davon 3 Jahre Vollbeschäftigung * **mit dem derzeitigen** Beschäftigungsumfang
– unmittelbar anschließend 1 Jahr Freistellung)
- 5 Jahren mit 4/5 der vollen Dienstbezüge * **jetzigen** Dienstbezüge
(davon 4 Jahre Vollbeschäftigung * **mit dem derzeitigen** Beschäftigungsumfang
– unmittelbar anschließend 1 Jahr Freistellung)
- 6 Jahren mit 5/6 der vollen Dienstbezüge * **jetzigen** Dienstbezüge
(davon 5 Jahre Vollbeschäftigung * **mit dem derzeitigen** Beschäftigungsumfang
– unmittelbar anschließend 1 Jahr Freistellung)
- 7 Jahren mit 6/7 der vollen Dienstbezüge * **jetzigen** Dienstbezüge
(davon 6 Jahre Vollbeschäftigung * **mit dem derzeitigen** Beschäftigungsumfang
– unmittelbar anschließend 1 Jahr Freistellung)

*** nur bei bereits bewilligter und weiter bestehender Teilzeitbeschäftigung**

Ich erkläre, während der Dauer des Bewilligungszeitraumes auf die Ausübung entgeltlicher Nebentätigkeiten zu verzichten und entgeltliche Tätigkeiten nach § 74 Abs. 1 HBG (nicht genehmigungspflichtige Nebentätigkeiten) nur in dem Umfang auszuüben, wie sie bei Vollzeitbeschäftigung ohne Verletzung dienstlicher Pflichten ausgeübt werden könnten. **Mir ist bekannt, daß die schuldhafte Verletzung dieser Verpflichtung den Widerruf der Bewilligung zur Folge hat.**

Das Merkblatt zu der obengenannten Verordnung (ABl. 1996, S. 379) ist mir bekannt.

(Datum)

(Unterschrift Lehrkraft)

Urschriftlich weitergeleitet

(Ort, Datum)

Eingangsstempel Schule:

mit folgender Stellungnahme:

- Der Antrag wird befürwortet.
Dienstliche Gründe stehen nicht entgegen
- Der Antrag wird nicht befürwortet, weil (Begründung s. gesondertes Blatt)

Die volle Pflichtstundenzahl der Lehrkraft, d.h. die wöchentliche Unterrichtsverpflichtung gemäß § 1 der Verordnung über die Pflichtstunden der Lehrkräfte, über die Anrechnung dienstlicher Tätigkeiten und über Pflichtstundenermäßigungen (Pflichtstundenverordnung) beträgt _____ Wochenstunden.

Unterschrift des/der Schulleiters/in